

Special Olympics in der Schule - ein inklusives Sporterlebnis

04.09.2023 | Erstellt von SOSA/Rita Stockhowe

Vom 01. bis 12. September besuchen Sportler*innen mit geistiger Behinderung Schulen im Burgenlandkreis und sprechen über ihre Erfahrungen im Sport. Die Schüler*innen machen zudem bei Sportspielen auf niederschwellige Weise eigene Erfahrungen mit Handicaps im Sport. An dem Projekt nehmen drei Grundschulen und eine berufsbildende Schule aus dem Burgenlandkreis mit insgesamt mehr als 200 Schüler*innen teil.



"Special Olympics in der Schule" zu Gast in der Grundschule Droyssig.
(© Sven Pleszinger)

Athlet*innen der Caritas Behindertenwerk GmbH Osterfeld und des Lebenshilfe Halle e.V., die zuvor von Special Olympics für ihre Aufgabe geschult wurden, begleiten das Projekt als Expert*innen in eigener Sache. Mit dem Projekt möchte der Landesverband Special Olympics Sachsen-Anhalt persönliche Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Menschen mit und ohne Behinderung schaffen, inklusiven Sport bekannter machen und Begeisterung für Inklusion bei Kindern und Jugendlichen wecken.

Am 1. September fand der Auftakt des Projektes an der Grundschule Bergsiedlung in Zeitz mit zwei dritten Klassen und der Grundschule Droyßig mit einer vierten Klasse statt. Vier weitere Termine mit insgesamt acht Klassen folgen in den kommenden zwei Wochen.

Sven Pleszinger, Lehrer der Grundschule Droyßig, sagte im Anschluss an das Projekt: "Ich glaube, den Kindern hat es viel gebracht, ein paar Fragen beantwortet und vielleicht auch Berührungspunkte genommen. Das Projekt trägt viel dazu bei, Verständnis und Respekt, aber auch Demut bei den Kindern anzuregen."

Rebecca Arndt, die das Projekt für Special Olympics koordiniert und durchführt, zeigte sich zufrieden über den ersten Durchgang am Freitag: "Es war schön, zu erleben, wie Kinder und Athlet*innen sich auf Augenhöhe begegnen. Die große Aufmerksamkeit und Aufgeschlossenheit der Kinder zeigen uns, wie wichtig solche niederschweligen, aber trotzdem nicht alltäglichen Begegnungen sind. Sie sind ein wichtiger Baustein, um langfristig Toleranz gegenüber gesellschaftlichen Minderheiten zu fördern. Auch für die Athlet*innen ist der Austausch mit den Kindern eine besondere und bereichernde Erfahrung."

Hintergrund:

"Special Olympics in der Schule" findet im Vorfeld der Special Olympics Landesspiele statt, die in Weißenfels und Zeitz vom 19.-22. September 2023 veranstaltet werden. Schulen sind eingeladen, als Fans dabei zu sein. Ein Besuch bei den Landesspielen schafft weitere Berührungspunkte und bietet Schüler*innen ab 8 Jahren einen tollen Vormittag mit Sport, Bewegung und Gesundheitsangeboten.

Mehr Informationen zu den Landesspielen Weißenfels 2023 finden Sie hier:

<https://specialolympics.de/sachsen-anhalt/aktuelles/landesspiele/landesspiele-2023>